



Adessa Moden GmbH, Würselen

Pressemitteilung

Professor Rolf-Dieter Mönning zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Adessa Moden GmbH aus Würselen bestellt

- **Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes für die Beschäftigten wird beantragt**
- **Geschäftsbetrieb an den Standorten geht unverändert weiter**
- **Mönning sieht Chancen für eine Sanierung und den Erhalt möglichst vieler Arbeitsplätze**

Aachen/Würselen, 9. Februar 2009 Die Geschäftsführung der Einzelhandelskette Adessa Moden GmbH mit Sitz in Würselen bei Aachen hat vergangenen Freitag beim zuständigen Amtsgericht in Aachen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Das Amtsgericht hat daraufhin Professor Rolf-Dieter Mönning von der Aachener Kanzlei Mönning & Georg zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Der vorläufige Insolvenzverwalter Mönning wird sich schnellstmöglich einen Überblick über das Unternehmen verschaffen. Außerdem werde er sofort die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes für die Beschäftigten beantragen. „Wir werden in den kommenden Wochen ein Sanierungs- und Restrukturierungskonzept erarbeiten. Ziel ist es, möglichst viele Standorte und Arbeitsplätze zu erhalten“, sagt Mönning. Er kündigte an, gemeinsam mit der Geschäftsführung den Geschäftsbetrieb an den Standorten aufrecht erhalten zu wollen. „Wir werden dazu kurzfristig die notwendigen Gespräche mit den Beteiligten aufnehmen“, nannte er als einen der ersten Schritte. Dabei prüft Mönning auch, ob das Unternehmen mit Hilfe eines Insolvenzplanverfahrens saniert werden kann. „Die ersten Signale hierfür sind positiv, denn das Unternehmen ist gut aufgestellt“, sagt Mönning. Das Unternehmen hat im Vorfeld bereits einen entsprechenden Plan entworfen, der nun vom vorläufigen Insolvenzverwalter intensiv geprüft und entsprechend angepasst werden muss.

Grund für den Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit ist ein unvorhergesehener starker Umsatzrückgang durch die allgemeine schlechte Wirtschaftslage.

Über Adessa

Die Adessa Moden GmbH versteht sich als Familienausstatter, der von topmodischen Kinderartikeln über günstige Basics bis hin zu Damen- und Herrenmode ein in sich abgerundetes Sortiment anbietet. Adessa vertreibt DOB, HAKA, Young Fashion, Sportswear und Jeanswear. Die Filialen wurden entsprechend moderner Konzepte für die Ladeneinrichtung konzipiert und reflektieren den deutlich hochwertigeren Anspruch des Sortiments im konsumigen Bereich. Das 1986 gegründete Einzelhandelsunternehmen hat etwa 200 Filialen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Slowenien. In Deutschland hat das Unternehmen etwa 130 Filialen mit durchschnittlich fünf Beschäftigten. Am Standort in Würselen bei Aachen beschäftigt das Unternehmen 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt hat das Unternehmen etwa 900 Beschäftigte in Deutschland. Das Unternehmen erwirtschaftete 2008 europaweit einen Umsatz von etwa 80 Millionen Euro.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf-Dieter Mönning, Aachen,
als vorläufiger Insolvenzverwalter über das Vermögen der

adessa

Adessa Moden GmbH, Würselen

Die Adessa Mode GmbH ist das einzige Einzelhandelsunternehmen der weltweit operierenden Sahinler Group. Weder die Holding noch die Schwestergesellschaft Santex Moden GmbH sind von der Insolvenz betroffen. Adessa bezieht etwa 80 Prozent seiner Produkte von Fremdfirmen und nicht aus der eigenen Unternehmensgruppe.

Über ein Insolvenzplanverfahren

Bei der Sanierung über ein Insolvenzplanverfahren bleibt das Unternehmen grundsätzlich erhalten und die Geschäftsführung zunächst im Amt. Dem Insolvenzplan, den der Insolvenzverwalter vorschlagen und ausarbeiten kann, müssen alle Gläubigergruppen, die Gesellschafter und das Amtsgericht zustimmen. Die Beteiligten (das insolvente Unternehmen als Schuldner und dessen Gläubiger) erhalten mit dem Insolvenzplan die Möglichkeit, von den gesetzlichen Vorgaben zur Verwertung der Vermögenswerte des Unternehmens abzuweichen und einvernehmlich unter Wahrung ihrer jeweiligen Interessen das schuldnerische Unternehmen als solches zu erhalten und zu sanieren.

Vorläufiger Insolvenzverwalter:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf-Dieter Mönning
Jülicher Str. 116
52070 Aachen

Pressekontakt

Holger Voskuhl
rw konzept GmbH
Agentur für UnternehmensKommunikation
Maastrichter Strasse 53
50672 Köln
Fon: +49-(0)221-400 73 – 87
Fax: +49-(0)221-400 73 – 88
Mobil: 0170-2101523
voskuhl@rw-konzept.de